

Listenwahl ist die bessere Wahl für Rhodt

1.) Die Parteizugehörigkeit spielt in der Rhodter Politik keine Rolle. Gute Zusammenarbeit mit anderen Menschen ist eine Frage des Charakters, nicht der Partei. In den vergangenen Jahren wurden bei größeren Themen (Bebauungspläne, Gebäude, Jugendzentrum...) bewusst Arbeitskreise über die Fraktionsgrenzen hinweg erfolgreich gebildet. Aber auch in Rhodt sind wir von Landes-, Bundes- und Europapolitik maßgeblich beeinflusst. Und hier spielt das Thema Partei eine Rolle: Wir sollten und müssen die Kanäle in den Parteien nutzen, um die Sorgen und Nöte vor Ort an die Landes-, Bundes- und Europapolitiker heranzutragen und damit zu Veränderungen beizutragen. Und wir wollen Transparenz: Wir zeigen, ob wir Mitglied einer politischen Vereinigung sind oder nicht und stehen dazu.

2.) Durch die Listenwahl werden die Listenaufsteller gezwungen, Mitbürgerinnen und Mitbürger aktiv anzusprechen, sich für die Gemeinde als Mitglied des Gemeinderats zu engagieren. So erreicht man, dass auch „neue Gesichter“ für den Gemeinderat kandidieren. Ein bequemes „ich lasse mich wählen, die anderen interessieren mich nicht“ geht bei einer Listenwahl nicht! Wir haben uns bewusst dieser Aufgabe wieder gestellt und haben uns nicht für die Bequemlichkeit einer Mehrheitswahl entschieden. Wir freuen uns, dass wir eine ausgewogene Liste mit 16 Personen erstellen konnten; mit wohlbekannten und mit neuen Namen, mit erfahrenen Ratsmitgliedern und Neuinteressierten, mit CDU-Mitgliedern und Nichtmitgliedern, mit jüngeren und älteren Mitbürgern. Denn: Die Mischung macht's!

3.) Die Ratsarbeit wird konstruktiv, wenn Themen auch außerhalb des Rats in den Fraktionen diskutiert werden und damit die Ratsmitglieder angeregt werden, sich vorab intensiver mit den jeweiligen Themen zu beschäftigen und auszutauschen. Es ist daher kein Wunder, dass in allen Gemeinden der Verbandsgemeinde, die 16 oder mehr Ratsmitglieder haben, Listenwahl praktiziert wird.



Informationen zur Wahl

Das Wahlverfahren ist wie 2014. Es wird mindestens 2 Listen mit jeweils maximal 16 Personen geben. Sie können 16 Stimmen vergeben, davon maximal 3 für eine Person.

Bitte nutzen Sie Ihre 16 Stimmen.

**TRADITIONELL
FORTSCHRITTLICH
LEBENSWEIT
DAS IST RHODT**



Dr. Torsten Engel
Informatiker
44 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Gemeinderatsmitglied seit 2009
Ortsbürgermeister seit 2014

„Traditionell. Fortschrittlich. Lebenswert.
Unsere Heimatgemeinde hat viele Facetten, die wir in den letzten Jahren gestärkt haben. Diese weiter im Sinne aller auszubauen, dafür brenne ich!“



Dr. Birgit Heintz-Gehm
Fachärztin für Allgemeinmedizin
56 Jahre, verheiratet, 1 Tochter
Gemeinderatsmitglied seit 1999

„Rhodt: Historisch - Schön!
So lautet die Aussage im aktuellen Dorfprospekt von Rhodt. Ich engagiere mich in der Kommunalpolitik, damit Rhodt seinen historischen Charakter behält und sich dennoch zukunftsorientiert weiterentwickelt.“



Benjamin Schmücker
Dipl.-Ing. für Raum- und Umweltplanung
38 Jahre, verheiratet, 1 Sohn

Parteilos

„Ich möchte mich aktiv an der Gestaltung der Zukunft Rhodts beteiligen und dabei die Bedürfnisse von jungen Familien an gute Lebensbedingungen und zeitgemäße Infrastruktur im Blick behalten.“



Annika Zimmermann
Verwaltungsbeamtin
23 Jahre

Parteilos

„Mir ist es wichtig, dass alle Generationen gemeinsam in Rhodt leben können und so auch der historische Ortskern von Rhodt auf lange Sicht attraktiv bleibt und mit Leben gefüllt ist.“



Alfred Gospodarczyk
Rentner, Versicherungskaufm.
67 Jahre, verheiratet, 4 Kinder
Mitglied im Gemeinderat:
1989-1994 und 1999-2009

„Rhodt für alle, trotz Tourismus lebenswert erhalten.
Ziel: gerechter Interessenausgleich zwischen allen Bevölkerungsteilen, Kinderbetreuung in der Grundschule für berufstätige Eltern ausbauen.“



Stefanie König
Bilanzbuchhalterin
53 Jahre, verheiratet, 2 Söhne

„Ich bewerbe mich wieder für dieses Ehrenamt, weil ich denke, dass es wichtig ist sich zu engagieren, wenn man etwas zum Besseren ändern möchte bzw. Gutes erhalten möchte. Rhodt ist ein Ort mit Tradition und Zukunft. Und diese beiden Dinge gilt es zu vereinen.“



Jörg Martin Schrieck-Hans
Studienrat am Gymnasium in Edenkoben
49 Jahre, verheiratet, 1 Sohn

„In die CDU bin ich eingetreten, weil ich das Gefühl hatte, dass man sich nicht mehr heraushalten kann. Unser Gemeinwesen braucht Vertreter, die für es arbeiten. In diesem Sinne werbe ich um Ihre Unterstützung.“



Josef Burkard
Kaufmännischer Leiter einer Bauunternehmung
Kultur- u. Weinbotschafter d. Pfalz
65 Jahre, 2 Töchter

„Mein Engagement für Rhodt sehe ich in folgenden Schwerpunkten: Weiterentwicklung der Lebensgrundlagen (auch) mit Blick von aussen; Bündelung der Interessen im Weinbau UND Tourismus; kulturelle Projekte entwickeln; die Dorfgemeinschaft mit Blick auf das Gemeinsame stärken.“



Rainer Götz
Masseur u. med. Bademeister
Lymphdrainage-Therapeut
TCM-Therapeut
57 Jahre, verheiratet

„Ich möchte mich weiterhin im Gemeinderat Rhodt engagieren, um meine Ideen einzubringen, damit unser Wohnort Rhodt für alle Generationen attraktiv und lebendig bleibt.“



Anette Messerschmidt-Theobald
Kundenmanagement
Rhodter Weinprinzessin: 1980-1982
56 Jahre, 2 Töchter

„Ich möchte, dass unsere Weinbaugemeinde Rhodt, zum Wohle unserer Bürger, sich positiv attraktiv weiterentwickelt.“



Marina Kappner
Rechtsanwaltsfachangestellte
57 Jahre, 2 Töchter

Parteilos

„Der Zauber der Theresienstraße hat mich nach Rhodt geführt. In meiner Wahlheimat lebe ich jetzt schon seit über 10 Jahren und fühle mich sehr wohl. Die Infrastruktur zu stärken und zu erhalten, offen zu sein für Neues, aber alte Werte erhalten und pflegen, das liegt mir am Herzen.“



Julia Gehm
Studentin der Humanmedizin
24 Jahre

Parteilos

„Mein Heimatdorf liegt mir am Herzen. Ich möchte, dass Rhodt auch in Zukunft den Spagat zwischen Heimat und Tourismus schafft und dabei verantwortungsbewusst die Themen von Morgen regelt, ohne dabei die Wurzeln unseres authentischen Weindorfes aus den Augen zu verlieren.“



Dr. Axel Schmucker
Rechtsanwalt in Neustadt
Oberstleutnant d. R.
Hobbywinzer
50 Jahre, verheiratet, 2 Töchter

Parteilos

„Neue Ideen einbringen und berufliche Erfahrungen nutzen, zum Vorteil von Rhodt und für den Erhalt unserer schönen Landschaft.“



Yvonne Kremer
Dipl.Ing. für Verfahrenstechnik
37 Jahre, verheiratet, 2 Söhne

Parteilos

„Verbundenheit bringt eine gesunde Gemeinschaft.
Eine gesunde Gemeinschaft schafft Tatkraft.
Mit Tatkraft packen wir es an!“



Wolfgang König
Tischlermeister, Restaurator
54 Jahre, verheiratet, 2 Söhne

Parteilos

„Nach 23 Jahren in unserem wunderschönen Rhodt ist es mir wichtig, mich für generationenübergreifende Gemeinsamkeiten zu engagieren und Projekte zu fördern, die Leerstände in dauerhaften Wohnraum verwandeln, damit unsere Dorfstruktur mit Kindergarten und Grundschule weiterhin bestehen bleiben kann.“



Fritz Krieger
Rentner
68 Jahre, 3 Kinder

„Ich bin ein Rhodter „Urgestein“ und schon immer hier verwurzelt. Nun, da ich weitgehend im Ruhestand bin, habe ich Zeit, mich stärker zu engagieren. Meine Devise lautet: Probleme anschauen ... und dann mit Realismus, Erfahrung und Augenmaß anpacken!“